

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

27.5.1876 (No. 144)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144. Erstes Blatt.

Samstag den 27. Mai

1876.

22.

Bekanntmachung.

Staatspreise für Zuchtstuten betreffend.

Um die Pferdezüchter des Landes zur Haltung besserer Zuchtstuten anzumuntern, beabsichtigen wir, wie im vorigen Jahre, wieder Preise für gute Zuchtstuten im Alter von 2½ bis 5½ Jahren verteilen zu lassen.

Für zuchttaugliche, vollkommen entsprechende Stuten werden je nach der Beschaffenheit derselben Zuchtprämien von 120, 200 und 350 Mark, wo sich keine vollkommen entsprechenden Stuten vorfinden, Aufmunterungsprämien von 40 Mark zuerkannt.

Für Stuten, welche im vorigen Jahre Preise von 40 Mark erhalten und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis nachträglich auf den Betrag einer Zuchtprämie erhöht werden.

An die Bewilligung der Zuchtprämie wird die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise geschieht durch eine Commission, bestehend aus dem technischen Sachverständigen des Handelsministeriums für Pferdezüchtangelegenheiten, einem vom Handelsministerium ernannten Thierarzt und zwei durch die landwirthschaftlichen Bezirksvereine zu wählenden Sachverständigen, deren Mitwirkung auch im laufenden Jahre als ein Ehrenamt betrachtet wird. Wird für mehrere Bezirksbezirke nur an einem einzigen Orte eine Musterung abgehalten, so genügt es, daß die landwirthschaftlichen Vereine je nur einen Sachverständigen zur Musterung abordnen.

Diesem Pferdezüchter, welche gesonnen sind, sich um die zu vertheilenden Preise zu bewerben, werden aufgefordert, ihre Anmeldungen längstens bis zum 1. Juli l. J. durch das Bürgermeisteramt an das Bezirksamt gelangen zu lassen.

Die Anmeldung soll enthalten:

- 1) Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers der Stute;
- 2) Alter, Farbe und Abzeichen der Stute;
- 3) ob dieselbe gedeckt ist;
- 4) ob sie schon Fohlen zur Welt gebracht hat;
- 5) die Abstammung der Stute;
- 6) ob dieselbe gekauft oder selbst gezogen ist.

Wegen der Musterung und Vertheilung von Preisen für Fohlen wird besondere Entschliebung s. B. nachfolgen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1876.

Großherzogliches Handelsministerium.

Turban.

Holzmann.

Bekanntmachung.

Für die Dauer der Badezeit, bzw. vom 1. Juni bis Ende September l. J. wird die Kaiserliche Postagentur in Griesbach in ein Postamt III mit Telegraphenstation umgewandelt und gleichzeitig in dem Badeorte Freiersbach bei Petersthal eine Postagentur eingerichtet werden.

Nach und von den Badeorten Griesbach, Petersthal und Freiersbach bestehen bis Ende September l. J. nachfolgende Postverbindungen:

aus Oppenau Bahnhof	8 ²⁵ Vorm., 10 ⁴⁵ Vorm., 3 ³⁰ Nachm.,	aus Griesbach	6 ³⁰ Vorm., 3 ¹⁵ Nachm., 7 ¹⁰ Nachm.,
durch Freiersbach	9 ⁴⁵ " 11 ³⁵ " 4 ²⁰ "	in Petersthal	6 ⁵⁵ " 3 ¹⁵ " 7 ⁴⁰ "
in Petersthal	9 ²⁵ " 11 ⁴⁵ " 4 ²⁵ "	aus "	7 ⁵ " 3 ⁵⁰ " 7 ⁴⁵ "
aus "	9 ¹⁰ " 11 ⁵⁰ " 4 ³⁵ "	durch Freiersbach	7 ¹⁰ " 3 ⁵⁵ " 7 ⁵⁰ "
in Griesbach	10 ⁵ " 12 ²⁵ Nachm., 5 ¹⁰ "	in Oppenau Bahnhof	8 " 4 ⁴⁵ " 8 ⁴⁰ "

Karlsruhe, den 23. Mai 1876.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung:

Clavel.

Bekanntmachung.

Nr. 10,539. Die Vermittlung des Transportes von Auswanderern nach überseeischen Ländern betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Kaufmann Karl Schmitt Sohn dahier gemäß §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. November 1865 die Bestätigung dazu erteilt worden ist, als Agent des Kaufmanns Julius Goldschmidt in Mannheim, Hauptagenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft des Norddeutschen Lloyd in Bremen, den Transport von Auswanderern nach Amerika gewerbsmäßig zu vermitteln.

Karlsruhe, den 23. Mai 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauß.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 21. Mai 1876 werden mit dem 1. Juni l. J. direkte Tarifsätze für den Transport von Steinkohlen und Coaks von den Saargruben und den Pfälzischen Kohlenstationen via Maxau nach Rheinsheim, St. Georgen und Stühlingen, und von den Saargrubenstationen nach den beiden letzteren Stationen auch solche über Kehl in Kraft treten.

Exemplare der in Folge dessen zur Ausgabe kommenden Tarifnachträge, welche zugleich eine Aenderung der Transportbestimmungen enthalten, sind bei den Güterexpeditionen unentgeltlich zu erhalten.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 24. Mai 1876 werden vom 1. Juni l. J. ab bei den badischen Stationen Konstanz und Schaffhausen, sowie bei der Schweizerischen Dampfschiff-Gesellschaft für den Untersee und Rhein Rundreise-Billete für die Tour Konstanz — Singen — Schaffhausen — Mannheim — Konstanz oder umgekehrt (in der einen Richtung mittelst Bahn und in der andern mittelst Rhein-Dampfschiff benutzbar) mit einer Gültigkeitsdauer von 2 Tagen zu folgenden ermäßigten Preisen ausgegeben werden, nämlich:

I. Klasse: M. 5,60 = Frs. 7,00, II. Klasse: M. 4,30 = Frs. 5,35, III. Klasse: M. 3,05 = Frs. 3,80.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Groß. Staats-Eisenbahnen vom 22. Mai 1876 wird mit dem 1. Juni l. J. ein Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks und Briquets von Stationen der Bergisch-Märkischen Bahn nach Basel Badische Bahn über Siegen-Frankfurt-Heidelberg in Kraft treten.

Exemplare desselben sind bei der Güterexpedition zu Basel unentgeltlich zu erhalten.

Der Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung

hält seine Monatsversammlung Samstag den 27. Mai 1876, Nachmittags 4 Uhr, Erbprinzenstraße 6, wozu freundlich einladet
S. W. Doll.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Montag den 29. d. M., Abends 1/2 8 Uhr, findet eine Uebung in der Turnhalle in voller Ausrüstung statt.
Das Commando.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Heute Samstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale dahier der übliche, mit einer musikalischen Produktion unserer Söglinge verbundene öffentliche Schlussakt statt, zu dessen Besuch wir die Freunde unserer Anstalt hierdurch ergebenst einladen.
Der Vorstand.

Große Schirmversteigerung.

Samstag den 27. Mai a. c.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere im Lokale der goldenen Waage, Zähringerstraße 73, aus Auftrag gegen Baarzahlung:

En-tout-cas in Seide und Zanella,

Sonnenschirme,

Herrensonnenschirme,

Regenschirme in Seide und Alpaca für Herren und Damen.

Der Anschlag ist ein billiger und bietet Gelegenheit, sich um wenig Geld einen schönen Schirm zu verschaffen und ladet darum zu dieser Versteigerung ergebenst ein

M. Wüest, Auktionator.

2.2.

Aufforderung.

Diesemjenigen gewerbesteuerpflichtigen Personen, welche mit ihren Umlage-Nachträgen pro 1875/76 noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefodert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.
Karlsruhe, den 26. Mai 1876.
Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschlager.

Submission.

3.2. Die Arbeiten zur Herstellung eines eisernen Gitters und einer Mauer um das Dienstwohnungs-Gebäude, Kriegsstraße Nr. 1, sollen im Wege des öffentlichen Submissionsverfahrens vergeben werden. Die Anschläge betragen:
M. Pf.
für Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten 3372 93
für Schlosser-Arbeiten 1132 40
Die Bedingungen, Kostenanschläge u. liegen in unserem Bureau - Langestraße 6 - zur Ansicht bereit, woselbst auch versiegelte Offerten bis zum 2. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, abzugeben sind.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. Vergebung von Bauarbeiten.

3.1. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten zum theilweisen Umbau der Stühmauer im Tunnelabschnitt oberhalb Hspringen, veranschlagt zu 10,000 M., werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.
Die bezüglichen Zeichnungen und Uebernahmebedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden die zur Uebernahme dieser Arbeiten lusttragenden Meister eingeladen, ihre beschaffigen Angebote spätestens bis **Mittwoch den 7. Juni d. J.,** Vormittags 10 Uhr, portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzureichen.
Karlsruhe, den 22. Mai 1876.
Der Groß. Bezirksbahningentour.
Möglich. (H. 6598 a.)

Stammholzversteigerung.

Am Montag den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird bei dem Fabrikgebäude von Christofle & Cie. auf der Ettlingerstraße ein Umlage-Nachtrag (Nische) an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. Mai 1876.
Stadtrath.

Heu- und Dehndgras-Versteigerung.

3.2. Der Stadtrath läßt den 29. Mai d. J., Montag Vormittag 9 Uhr, den diesjährigen Heu- und Dehndgraswachs auf den in circa 34 Loosen bestehenden, je circa 200 □ Ruthen großen Wiesen der sogenannten Schießwiese beim Bierordtsbad, wo auch die Zusammenkunft stattfindet, an den Meistbietenden öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 23. Mai 1876.
Stadtrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. - Ebendasselbst sind 2 Mansardenzimmer, welche auf die Straße gehen, zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
- Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

3.1. Schesselstraße 20, in einem neuerbauten Hause, sind folgende Wohnungen zu vermieten: im 1. Stod 3 Zimmer, 2. Stod 5 Zimmer, 3. Stod 2 Zimmer, jeweils mit allem Zugehör. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Douglasstraße 24, zweiter Stod, sind wegen Wegzug zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr.

*4.4. Amalienstraße 34 ist ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

*2.2. Zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später an eine Dame oder einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stod.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten: Marienstraße 11, 3. Stod.

Ein schönes, einfach möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stod. *2.1.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Amalienstraße 10, eine Treppe hoch.

*2.1. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen älteren Herrn oder Dame im 1. Stod zu vermieten: Schützenstraße 37.

* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 5.

* Kriegsstraße 45 ist im 3. Stod ein schönes, zweifelhafte Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zum 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie (Vater u. Tochter) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 6-7 Zimmern, wozüglich Sölkplatz, Bismarck- oder Stephanienstraße. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. H. abzugeben.

*2.1. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern, von denen 2 größere, neben einanderliegend, auf die Straße gehen müssen, in 2. Etage, guter Lage, Schattenseite, sucht zum 23. Oktober

Sopfernängerin Th. Schneider.
Adressen bitte in meiner Wohnung Langestraße 201 oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.
D. D.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei gutem Lohn auf Johanni eine Stelle. Näheres Akademiestraße 34 im 2. Stod.

* Ein gut empfohlenes Mädchen für Zimmer und Kinder wird sofort verlangt: Kriegsstraße 45 im 2. Stod.

2.1. Ein solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Zimmerarbeit mit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie auf Johanni in Dienst gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellen-Anträge.

3.2. Stellen finden auf nächstes Ziel: perfekte, sowie bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Spülmädchen und Kellnerinnen. Stellen suchen sogleich oder später: gut empfohlene Mädchen, Köchinnen, Haushälterinnen, Weißzeugbescheiderinnen, Portier, Diener und Hausknechte. Näheres bei F. Schumacher, Stellenvermittlungsbureau, Steinstraße 16.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 60 im 2. Stod. Ebendasselbst wird ein Mädchen unentgeltlich in die Lehre aufgenommen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: ein gewöhnliches Sopha zu 54 M. und eine Waschkommode mit Marmor zu 68 M. Erbprinzenstraße 2.

2.2. Französische Bettflatten für 80 Mark, Koffbaarmatrasen von 60 und 75 Mark mit gutem Drill sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 2.

Kauf

Von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Herren- und Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln etc. und werden die höchsten Preise dafür bezahlt. Bestellungen werden auf's Schnellste besorgt.
2.2. Jakob Weinheimer, Quersstraße 27.

Privat-Bekanntmachungen.

Ärztliche Anzeige.

6.6. Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben nachfolgende Herren Ärzte die Güte, in Erkrankungsfällen mich zu vertreten:
Herr Stabsarzt Dr. Gernet, Karlsriedrichstraße 32.
" Generalarzt Dr. Hoffmann, Hirschstraße 37.
" Oberstabsarzt Dr. Krumm, Karlsstraße 38.
" Dr. Niffel, Kreuzstraße 1.
" Bezirksarzt Dr. Schubert, Stephanienstraße 23.
" Dr. Weill, Schloßplatz 7.
Dr. Robert Baur,
prakt. Arzt.
Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf Bestellungen in schönst faconnirten Formen empfiehlt
Julius Lieb, Conditior,
Langestraße 239.

5.2. **Emser Wasser, Selterser Wasser, Vichy, Marienbader Brunnen, Ofener Bitterwasser, Autogaster, Karlsbader Mühlbrunnen, Adelheidsquelle, Rissinger Rakoczi, Mergentheimer, Faschinger, Friedrichshaller Bitterwasser** in frischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Langestraße 239 im Laden rechts.

Schweizerisches Kindermehl,

einzig vollständige Nahrung für Kinder im ersten Lebensjahre und bereitet aus bester Milch der Alpenkühe von **Karl Lapp** in Freiburg (Schweiz), empfiehlt frisch angekommen zu 1 M. 40 Pf. die Büchse
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

3.3. Tischwein, Oberländer 1875r, à 45 Pf. per Flasche,
Martgräfler, Klingelberger 1874r, erste Sorte,
Roussillon
empfehlen in garantirt reinen Qualitäten
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

2.2. **Flaschen-Bier,**
ausgezeichneter Stoff.
Lagerbier per Flasche 20 Pf.,
Exportbier " " 23 Pf.
Abonnements auf tägliche oder wöchentliche Lieferungen werden prompt ausgeführt von
F. Hemmerle,
Akademiestraße 36.

Wormser Spargeln

treffen täglich ein bei
C. G. Fren,
Großherzogl. Hoflieferant.

6.3. **Neue**
Lissaboner Kartoffeln
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

v. Seldene'sches
Lager-Bier,
à Flasche 20 Pf.,
frisch vom Eis empfiehlt
A. Degenhardt,
Walbstraße 4.

3.2. **Lilionesse,**
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenflecken, Flechten, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionesse annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.
Eau Athénienne,
à Flacon zu 3 M.
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Gebrauche verschwinden die Schinnen vollständig, auch wird der oft so unangenehme Kopfschmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.
Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.
Erfinder: 20.5.
Nothe & Cie. in Berlin.
Hauptversandungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Walbstraße 10.

Alle Arten Spitzen
werden kunstgerecht gewaschen bei
Frau **Amalie Stemmler** Wittwe,
Baden-Baden,
Nächtenthalerstraße 41.
*12.11.

Stephanienbad Beiertheim.
Ab-Bad-Gröffnung:
Bei günstiger Witterung Mittwoch den 24. Mai, was empfehlend anzeigt
Seiller-Nehfus.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei
Th. Brugier, Walbstraße 10 in Karlsruhe.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:
Bergmann's
Salicyl-Seife,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Etich 50 Pf. bei **Th. Brugier,** Walbstraße 10.

Silberputz.
Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne etc. etc. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben à Paquet 20 Pf. und Probe-Paquet gratis. General-Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Walbstrasse 10. 12.10.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfehlen in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Sicheres Vertilgungsmittel für
Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Flöhe, Heimchen
oder Hausgrillen, Schnacken u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M. 40 Pf., 2 M., 4 M. und gewogen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Walbstraße 10. 24.7.

Weisse, farblose Patent-Wichse
vom Hause Vicat, 77 rue St. Denis, Paris.
Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.
Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmonstrirungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flacons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Walbstraße 10. 24.3.

Eran-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanckmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Stephanienbad Beiertheim.
Ab-Bad-Gröffnung:
Bei günstiger Witterung Mittwoch den 24. Mai, was empfehlend anzeigt
Seiller-Nehfus.



empfehl
Glacé-Handschuhe
 mit 2 Knöpfen
vom feinsten Ziegenleder
 in farbig und schwarz
 zu 4 Mark
 das Paar.

3.3.
Farbige und weiße Damen- u. Kinderstrümpfe
 empfehlen wir in großer Auswahl billigst.
 2.2. **Weiß & Kölsch.**

— Die **Wollwarenfärberei** von **Gebrüder Dold** in **Billingen** übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum **Färben und Umfärben** von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden **wollene Bettdecken**.
 Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig.
Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billingen.

Saustelegraphen,
 solid ausgeführt, unter Garantie, vorzügliche Batterie, 1 1/2 Jahre constant wirkend; vorhandene fehlerhafte Leitungen werden sofort in Gang gebracht. Musterleitungen zur gefl. Ansicht.
 Feinmechanisches Atelier von **Ferd. Nolten, Marienstr. 23.**
 4.2.

Die erwartete Sendung
Fußboden-Glanz-Lack
 von **Franz Christof, Berlin,**
 ist eingetroffen und empfiehlt
 3.2. **Th. Brngier, Waldstraße 10.**



Kinder-Wagen.
 Große Auswahl. Billige Preise.
 6.5. **Dauerhafte Arbeit.**
Wm. Köllitz, Langestraße 147.

Generalagentur südfrazz. Nothweine
 vorzüglichster Qualität zu Originalpreisen in Gebinden von 100 Liter an aufwärts bei
 6.4. **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

— Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufsätze und Eingaben** besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Salam i
 im Pfund und Ausschütt zu haben bei
Jb. Schleier, Metzger, Amalienstraße 34.
 *4.4.

Vorzügliches Lagerbier in Flaschen
 aus der **Freiherrlich v. Selbened'schen Brauerei** bei
F. Bausback,
 3.3. **Sophienstraße 45.**

Das Neueste der Saison
 in
Cravatten
 empfiehlt in reicher Auswahl
Adolf Ulrici,
 3.3. **Langestraße 201.**

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft
Gustav Föhringer
 (Waldstraße 22).
 3.2. **Vor und während der Messe**

Großer Ausverkauf.

Hemdeinsätze (Shirting)	per Stück	—	M. 20	Pf.
Hemdeinsätze (Leinwand)	"	"	40	" und höh. r.
Herrenhemden	"	1	60	" " "
Damenhemden	"	1	20	" " "
Herrenmanschetten	"	"	30	" " "
Damenmanschetten	"	"	10	" " "
Herrenkragen	"	"	20	" " "
Damenkragen	"	"	9	" " "
Damensattelkragen	"	"	50	" " "
Manschettenknöpfe	"	Paar	6	" " "

Damenunterröcke, Bettjaken, Hosen etc., ebenso **Kinderwäsche,**
 ferner **Strumpf- und Kurzwaaren** zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Unwiderruflich nur noch bis Samstag Abend.
Der Ausverkauf
 von
Damen- und Herren-Glacéhandschuhen,
13 Herrenstraße 13, neben Herrn Wormser & Sohn,
 dauert unwiderruflich nur bis Samstag Abend.
 Das Lager ist durch neue Zusendung bestens assortirt und bitte ich ein hochgeehrtes Publikum, diese günstige Gelegenheit zu benützen, sich mit guten, billigen Handschuhen zu versehen.
 Bei Entnahme von 1/2 Duzend noch billiger.
H. Krämer.
 *2.2.

Wasserschläuche
 in allen Dimensionen und verschiedenen Qualitäten, sowie **Bier- und Weinschläuche** mit und ohne Spiralfeder, **Gas- und Abfüllschläuche ohne Naht, Hausschläuche** mit und ohne Gummierung etc. etc. empfiehlt en gros & en détail
 das Gummi-Waaren-Depot
August Fudickar,
 2.2. **Herrenstraße 18.**

Blühende Pflanzen

in großer Auswahl, besonders schöne Rosen empfiehlt billigt

6.2. **Ch. Wilfer,**
Karlsstraße 19 und
Mühlburgerstraße 8.

In **Dencke's** Verlag in Berlin, Luisenstraße 45, erschien und ist vorrätig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung und in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung:

Haarkrankheiten und Haarpflege

von **Dr. med. J. Pincus,**

Docent an der Universität zu Berlin.
8^o. Preis 1 Mark 50 Pfennig.

Dor als Autorität rühmlichst bekannte Verfasser gibt in dieser Schrift eine Anleitung zur rationellen Haarpflege und behandelt in erschöpfender Weise die verschiedenartigen Krankheiten und krankhaften Zustände des Haares. Aus dem reichen Inhalte heben wir besonders hervor: Die Ursachen u. Behandlung der acuten Krankheiten des Kopfhaares — Die Ursachen des chronischen Haarschwundes — Die Massregeln zur Verhütung und Behandlung des ersten und zweiten Stadiums — Der Weichselzopf — Die kreisfleckige Kahlheit — Die krankhaften Empfindungen der Kopfhaut — Das vorzeitige Ergrauen (Haarfärbemittel) — Krankheitszustände u. Pflege des Bartes — Der krankhafte starke Haarwuchs im Gesicht etc.
8^o. Preis 1 Mark 50 Pfennig.

Tagesordnung der I. Kammer.

11. Sitzung

auf Samstag den 27. Mai 1876,
Vormittags 1/10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung der Berichte der Budgetkommission über die außerordentlichen Budgets für 1876 und 1877:
 - a. des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, erstattet von Freiherrn von Göler;
 - b. des Großh. Ministeriums des Innern, erstattet von Malisch;
 - c. des Großh. Handelsministeriums Tit. II. III. IV. und VII., erstattet von Freiherrn von Bodmann;
 - d. des Großh. Finanzministeriums, erstattet von Hummel.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 21 vom 23. Mai 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstanordnungen.

Der von Karl Anton Franz Freiherrn von Neuen zu Windschlag auf die Pfarrei Windschlag präsentirte bisherige Pfarrei Landolin Kiefer zu Marlen ist am 2. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.
(Weitere Dienstanordnungen bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Führung des Grund- und Pfand-Buches für abgeforderte Waldgemartungen im Amtsgerichts- und Post-Bezirk Bonndorf betreffend.

Die Verleihung von Stipendien aus der evangelischen Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung betreffend.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer Wittwen- und Waisenfonds für 1875 betreffend.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahn von Aprennauer nach Dorenau betreffend.

Die Behandlung der bei Reichs- und Landesläsungen eingehenden nachgemachten, verfälschten oder nicht mehr umlaufsfähigen Reichsmünzen betreffend.

Trauer-Ketten

in reicher Auswahl für Herren und Damen empfiehlt

G. Schmidt-Staub,

2.1. Marktplatz.

Bernsteinlackfarben

in Blechbüchsen von 2 Pfund 5 Pfund 6 Pfund und 12 Pfund
zu 2 M. 60 Pf., 6 M. 50 Pf., 7 M. 80 Pf., 15 M. 60 Pf.
mit Gebrauchsanweisung.

125. Anerkannt dauerhaftester, elegantester und billigster Anstrich für Fußböden, Thüren, besonders für Gartenmöbel, Stuhlklarren, Gartenhäuser, Garteneinfassungen und alles übrige Hausgeräthe. Für Tische und Bänke in Gartenwirthschaften sehr praktisch, und eignet sich hiezu besonders der grüne und graue Bernsteinlack. Vorrätig in grau, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonibraun, hell- und dunkelgrün, und schwarzer Geschirre-Glanz-Lack für Lederwerk jeder Art, besonders für Pferde- und Chaisengeschirre, ist tiefschwarz und sehr glänzend und springt nicht, in Blech-Büchsen zu 3 Mark. Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. **Alleinverkauf für Karlsruhe bei**

Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Soeben eingetroffen
Corsetten,
verschiedene Qualitäten, in
den neuesten Façons
und zu billigsten Preisen.
Ferdinand Strauß,
Langestraße 121.

Das Stellenvermittlungs- und Arbeitsnachweisbureau

von **J. Schumacher,** Steinstraße 16,

empfehlte sich den hiesigen und auswärtigen Herrschaften zur Besorgung des Dienstpersonals in allen Branchen, besonders bei bevorstehendem Ziel und sichert gewissenhafte Besorgung der ihm zugehenden Aufträge zu. 3.2.

 **Leopoldshafen und Maxau.** 

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit **Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke** für mich im Ausladen.

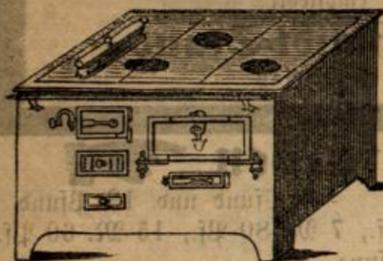
C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

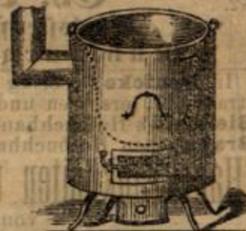
Steinkohlen.

Alle Sorten Ruhr- und Saarkohlen empfiehlt ab Maxau zu billigen Preisen **A. Nuschmann,** Kohlengeschäft, Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Transportable Kochherde.



Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück- und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben. Alle Herde oder Defen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.



N. S. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Samstag den 27. Mai 1876
im Eintrachts-Saale
Abschiedsconcert,

gegeben von

Fräulein Josephine Rudolff,

unter gütiger Mitwirkung der Damen: Frau **Magdalene Kölle**, geb. Murjan, Frau Hofchauspielerin **Lange**, der Hoffängerinnen Fräulein **Burger**, **Joh. Schwarz**, **Steinbach** und **Walter**, der Herren: Hofkapellmeister **Dessoff**, Kammerfänger **Sauser**, der Hoffänger **Kürner** und **Rosenberg**, Hofmusiker **Ebner**.

Programm:

I. Abtheilung.

1. **Sonate** in D-moll. op. 31 Nr. 2. Beethoven.
Fräulein Rudolff.
2. a. **Der arme Peter**, Gedicht von H. Heine Schumann.
b. **Auf dem Wasser zu fingen**, Gedicht von Graf Stollberg Schubert.
Frau Koelle.
3. **Das Gebet der Mutter**, Gedicht von Haln.
Frau Lange.
4. **Spanische Liebeslieder**; die Texte sind den von E. Geibel übersetzten Romanzen u. entnommen Schumann.
Fräulein Burger, Fräulein Steinbach, Herr Rosenberg, Herr Hauser.

II. Abtheilung.

5. a. **Zwei Pieder ohne Worte** Mendelssohn.
b. **Polonaise** in Cis-moll Chopin.
c. **Grillen** Schumann.
Fräulein Rudolff.
6. a. **Frühlingstrost**, Gedicht von Max v. Schenkendorf Brahms.
b. **Aufträge** Schumann.
Frau Koelle.
7. **Fantaisie** für Cello Menter.
Herr Ebner.
8. **Liebeslieder**, Walzer für 4 Solostimmen mit Klavier zu 4 Händen. Text aus „Polydora“ von Daumer Brahms.
Fräulein Schwarz, Fräulein Walter, Herr Kürner, Herr Hauser.

Der Concertflügel, gr. Dim., von Steinweg Nachf., aus dem Pianoforte-Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 9 Uhr.

- Cerclesitz (reservirter Platz, I. Abth.) 4 Mark.
- Reservirter Platz (II. Abth.) 3 "
- Nichtreservirter Platz im Saal und auf der Gallerie 2 "

Billete auf sämtliche Plätze, sowie die auch in den andern Musikalienhandlungen vorgemerkten Plätze können in der Musikalienhandlung von Schuster in Empfang genommen werden.

Im grünen Hof.

Heute Samstag: **Abends 8 Uhr, Eintritt 20 Pf.**
Vorstellung des bekannten Komikers Helmstädt
mit Gesellschaft.

Sonntag: **Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.**
Accompagnement: Hr. Otto, Kapellmeister.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Damenkleider, sowie alle Näharbeiten

werden schnell und billig gefertigt: Bähringerstraße 96 parterre. 6.6.

Gottesdienst. — 28. Mai 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Zittel
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberkosprediger Dell.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traug.

Diakonissenhauskirche, Donnerstags 10 Uhr: Hr. Missioneprediger Trion.
Abends 7 1/2 Uhr monatliche Missionstunde: Hr. Missioneprediger Trion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.
- 7 1/2 Uhr Malandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

Wegen zeitweiliger Verhinderung des Herrn Pfarrers findet Sonntag den 28. d. M. kein Gottesdienst statt.

Evangelische Gemeinschaft: Waldbornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Maurer.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Predigt von Prediger Lüring aus Straßburg.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Samstag den 27. Mai. Morgengottesdienst: 7 Uhr.
Nachmittagsgottesdienst: 5 " "
Sabbath-Ausgang: 8⁵⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft. Wochen-Fest.

Sonntag den 28. Mai. Abendgottesdienst: 7 1/2 Uhr.
Montag den 29. Mai. Morgengottesdienst: 7 " "
Predigt: 8³⁰ " "
Nachmittagsgottesdienst: 5 " "
Abendgottesdienst: 8⁵⁰ " "
Dienstag den 30. Mai. Morgengottesdienst: 7 " "
Nachmittagsgottesdienst: 5 " "
Feiertag-Ausgang: 8⁵⁵ "